



DJV sagt Großveranstaltungen ab

Liebe Jägerinnen und Jäger,

das Corona-Virus breitet sich immer schneller aus. In Deutschland schränken die Behörden das öffentliche Leben mehr und mehr ein.

Vor dem Hintergrund dieser Krise hat das Präsidium des Deutschen Jagdverbandes (DJV) heute in einer Sondersitzung alle für 2020 geplanten Großveranstaltungen auf Bundesebene abgesagt. Damit reagiert der Dachverband auf die Empfehlungen der Bundesregierung und die derzeit täglich größer werdenden Einschränkungen in vielen Bundesländern.

Das DJV-Präsidium hat sich zu diesem drastischen Schritt entschieden, weil die Gesundheit der Menschen Vorrang hat. Zudem will die Verbandsspitze den Druck von den Landesverbänden und ihren Untergliederungen nehmen, Qualifikationswettbewerbe durchzuführen - etwa im Jagdhornblasen oder im jagdlichen Schießen.

Folgende DJV-Großveranstaltungen wurden abgesagt:

- DJV-Waldtagung am 22. April 2020

- Großgoldschießen Süd (30. Mai 2020) und Nord (11. bis 13. Juni 2020)
- Bundesjägertag vom 18. bis 19. Juni 2020
- Sophie Award (inklusive Jagdblogger Camp) am 24. Juli 2020
- Bundesmeisterschaft im jagdlichen Schießen vom 2. bis 5. September 2020

Der Bundesbläserwettbewerb wurde auf 2022 verschoben, damit die Qualifikationswettbewerbe 2021 stattfinden können. Weitere Informationen gibt es [hier](#).

Der Seminarbetrieb der DJV-eigenen Bildungsakademie ruht wegen der Corona-Krise vorerst bis zum 30. Juni 2020. Die abgesagten Veranstaltungen werden zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt. Weitere Informationen zu den betroffenen Veranstaltungen gibt es [hier](#).

Wir wünschen Ihnen vor allem eines: Bleiben Sie gesund!

Ihre DJV-Geschäftsstelle



Impressum

Deutscher Jagdverband e. V.
Vereinigung der deutschen Landesjagdverbände
für den Schutz von Wild, Jagd und Natur
Torsten Reinwald, Pressesprecher
Chausseestraße 37, 10115 Berlin
pressestelle@jagdverband.de
Telefon: [\(030\) 209 1394 0](tel:(030)20913940)

wild-auf-wild.de

jagdverband.de

jagdfakten.de